



Auer gewinnt in Schwaz, Bissinger vor Liga-Gesamtsieg

Heute endeten die 15. Internationalen Schwazer Radsporttage mit dem großen Höhepunkt, dem 8. Raiffeisen Straßenpreis. Beim neunten und vorletzten Rennen der Tchibo Top.Rad.Liga holte sich Wels-Profi Gernot Auer den Sieg. Der Deutsche Florian Bissinger fixierte mit Rang neun seinen ersten Gesamtsieg. Und das Team Vorarlberg steht seit heute als Gewinner der Tchibo Top.Rad.Liga-Mannschaftswertung fest.

Das Rennen führte über fünf Runden mit je 31,6 Kilometern mit einer Gesamtdistanz von 158 Kilometern. Bei sommerlichen Temperaturen setzten zu Beginn vor allem Tyrol-Fahrer Andreas Hofer, der oft attackierte, und Hansjörg Leopold die Akzente. Es war schließlich auch U23-Fahrer Hofer, der die Entscheidung des Rennens einläutete: Nach rund 48 Kilometern setzte er sich erneut an die Spitze und nach und nach gesellten sich mehr Fahrer zu ihm. Es formierte sich eine achtköpfige Spitzengruppe, die ihren Vorsprung auf zwischenzeitlich 2:50 Minuten ausbaute.

Im Finale machten vor allem die Fahrer vom Union Radteam Tirol, doch die Verfolgung wurde zu spät eingeleitet. So machten die Führenden den Sieg unter sich aus. Der U23-Fahrer Gernot Auer von ARBÖ Gourmetfein Wels feierte einen eindrucksvollen Sieg vor Andreas Hofer (Tyrol Team), dem Mann des Tages. Auf Rang drei sprintete Michael Schwaiger von WSA Viperbike Kärnten. Andreas Hofer machte in der U23-Wertung der Tchibo Top.Rad.Liga viel Boden auf den bisher Führenden Jan Sokol (ARBÖ Gourmetfein Wels) gut und liegt nur noch knappe 70 Punkte hinter dem Wels-Profi.

Bissinger steht als Gesamtsieger fest, ebenso bestes Team

Der 23-jährige Deutsche Florian Bissinger, der heute den Sprint des Hauptfeldes in Schwaz für sich entschied, steht schon vor dem letzten Liga-Rennen nächsten Sonntag, den Österreichischen Zeitfahrmeisterschaften in Erpfendorf (Tirol), als sechster Gesamtsieger der Tchibo Top.Rad.Liga fest. "Die Tchibo Top.Rad.Liga kürt den komplettesten und besten in Österreich engagierten Rennfahrer. Durch die sehr gute ausländische Besetzung und die Aufwertung der Serie durch zwei UCI-Rennen hat sich die österreichische Bundesliga zu einer sehr anerkannten und beachteten Rennserie entwickelt. Für mich ist es ein sehr schöner Erfolg, dass ich mich in die Reihe namhafter, vergangener Sieger einreihen darf", freute sich der Profi von ARBÖ Gebrüder Weiss - Oberndorfer, der heuer auch die Rundfahrt Tour of Szekerland gewinnen konnte.

Eine Liga-Entscheidung ist heute in Schwaz ebenso fixiert: Die beste Mannschaft des Jahres heißt Team Vorarlberg. Die Mannen aus dem Ländle verwiesen mit 219 Punkten ARBÖ Gourmetfein Wels (206 P.) und ARBÖ Gebrüder Weiss - Oberndorfer mit 192 Zählern auf die Plätze. Im letzten Jahr konnten sich Wels die Mannschaftswertung sichern.

Mehr Informationen:

- Ergebnis des Straßenpreis Schwaz und Zwischenstände in der Tchibo Top.Rad.Liga
- Homepage der Tchibo Top.Rad.Liga